

1 **Protokoll der ordentlichen Sitzung des Studierendenparlamentes**
2 **vom 24. 04. 2012**

3 **Leitung:** Milos Rodatos, Timo Neder

4 **Ort / Zeit:** HS Loeffler-Straße, 20:00 Uhr

5 **Anwesenheit:** siehe Anwesenheitsliste

6 **Detaillierte Abstimmung:** siehe Abstimmungsliste

7
8 **TOP 1 Begrüßung**

9
10 Milos begrüßt Stupisten und Gäste.

11 Milos bedankt sich mit einem kleinen Geschenk beim Wahlleiter Henry und seinem Stellvertreter.

12
13 **TOP 2 Berichte**

14
15 Milos: Präsidium eingearbeitet, an AStA und Fachschaftstreffen teilgenommen.

16 Bittet Timo zu rundem Tisch (Übergriffe auf ausländische Studierende) berichten.

17 Timo S: berichtet von rundem Tisch. Uni wollte nichts unter den Tisch kehren.

18 Es gab Berichte von Polizei und Studentenwerk.

19 EvM: Möchte Antrag stellen, dass StuPa sich klar gegen rechte Gewalt ausspricht.

20 AWS: Möchte wissen was vorgefallen ist.

21 Timo S: Berichtet über die Vorfälle. Diese haben sich im März ereignet.

22 AWS: Wo ?

23 Timo S: Zwischen Makarenko und Uni-Bibliothek.

24 Erik: Strittiger Übergriff muss rechtsextremer Übergriff gewesen sein.

25 Weitere News aus Rektorat ? Barrierefreiheit ?

26 Timo S: Stand auf Tagesordnung.

27 Milos: informiert über Austausch mit Medien.

28 Lädt alle anwesenden zu den Studententagen ein.

29
30 Hendrik: Im Senat wurde über Nightline gesprochen. Schreiben zur Raumproblematik wird
31 kommen.

32 Milos: lobt Arbeit.

33 Milos: weißt auf Fototermin in der Pause hin.

34
35
36 **TOP 3 Formalia**

37
38 Erik: Möchte neuen TOP, Verurteilung der rechtsextremen Übergriffe auf ausländische
39 Kommilitonen.

40 Neuer TOP angenommen

41 Tagesordnung wird geändert.

42 Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

43
44 **TOP 4 Wahl einer stellvertretenden StuPa Präsidentin**

45
46 Milos: schlägt Emilia Bokov vor, da sie das Team gut ergänzt.

47 Emilia: stellt sich vor. Möchte Team ergänzen.

48 AWS: merkt Nominierung einer Frau positiv an.

49 Joel: Was motiviert dich?

50 Emilia: Hat schon Erfahrung in dem Bereich. Politik macht ihr Spaß.

51 Fabian: Wo Möglichkeiten Geld einzusparen?

52 Emilia: Lieber drüber nachdenken wie Einnahmen steigern.
53 Christoph B: Hochschulgruppe?
54 Emilia: Jusos, aber will überparteilich arbeiten.
55 Greta: Warum nicht für StuPa kandidiert?
56 Emilia: Wollte erst abwarten ob genug Zeit. Kann jetzt Zeit investieren.
57 Joel: Warum plötzlich Emilia.
58 Milos: Passt am besten ins Team. Musste erst überlegen.
59 AWS: Überparteilich?
60 Emilia: Ja.

61
62 Geheime Wahl.
63 Wahlkommission Luise B. und Simon Voigt.
64 Ja: 14
65 Nein: 9
66 Enth.:1

67
68 Damit ist Emilia gewählt.
69 Nimmt Wahl an.

71 **TOP 5 Wahl der stellvertretenden Prüferin für sachliche und rechnerische Richtigkeit**

72
73 Simon: schlägt Marc Wildschrei vor.
74 Marc nimmt Nominierung an.
75 Anne L: schlägt Fabian vor.
76 Fabian nimmt Nominierung an.
77 AWS wünscht geheime Wahl
78 Marc: stellt sich vor. Möchte sich gerne mehr engagieren.
79 AWS: Semester?
80 Marc: 1.
81 Chr.B: Kennst du Aufgabenfeld, Wichtigkeit und Aufwand?
82 Marc: Ja

83
84 Fabian: stellt sich vor. Kennt sich mit Finanzen aus.
85 Chr.B: Kennst du Aufgabenfeld, Wichtigkeit und Aufwand?
86 Fabian: Ja

87
88 Es wird geheim gewählt.

89
90 Fabian: 14
91 Marc: 8

92
93 Fabian nimmt Wahl an.

95 **TOP 6 Finanzanträge**

96 **6.1 Futsal**

97
98 Antragsteller Christian: stellt sich und Projekt vor. Begründet den Antrag.
99 Hendrik: Förderungsfähig und förderungswürdig.
100 Greta: Eigenbeteiligung?
101 Christian: 95€ pro Person insgesamt, 1/3 Eigenbeteiligung.
102 Joel: Fächerübergreifend?

- 103 Christian: Ja
104 Matias: Ablauf der Fahrt? Wie lange?
105 Christian: Pro Tag 5 Spiele, 4 Tage lang.
106 Matias: Wenig Freizeit vor Ort?
107 Christian: Genau
108 Chr.W: 32€ Eigenbeteiligung?
109 Christian: Genau. HSG entscheidet später über Förderung.
110 Jasmin: Wie kommt das Uni zugunsten?
111 Christian: Gute Werbung für HGW und Mat-Nat.
112 Lars: Ist das wirklich realistisch?
113 Christian: Ja, Werbung über Trikots.
114 Greta: Gegen den Antrag, da Spaßfahrt.
115 Marvin: Sieht das nicht als Grund gegen den Antrag.
116 Chr.B: Findet Projekt gut. Findet Forderung jedoch zu hoch.
117 Möchte auf HSG warten.
118 Lars: Teilnehmerzahl zu niedrig.
119 Patrick: Findet Uniliga besser da vor Ort. Wenig Geld zur Verfügung.
120 Ist daher auch für Kürzung.
121 Gido: Werbeidee?
122 Christian: Trikotsponsor Sparkasse eventuell Uni.
123
124 Änderungsantrag Chr.B: *Das Projekt wird nur gefördert, wenn HSG nicht fördert.*
125 Antragssteller übernimmt Änderungsantrag.
126
127 Endabstimmung:
128 Ja: 8
129 Nein: 13
130 Enth.: 3
131
132 Antrag nicht angenommen.
133
134 **6.2 Unterstützung 1.Mai Neubrandenburg und 8.Mai Demmin.**
135
136 Marvin: stellt Antrag vor, möchte das Reisekosten gefördert werden.
137 Hendrik: Wenn Fahrt beworben, Antrag förderungsfähig und förderungswürdig.
138 Marvin: Gute Idee.
139 Chr.W: 200€ aber ihr wisst nicht wie viele mitfahren?
140 Gido: Konnten ohne Bewilligung keine Werbung machen.
141 AWS: Unterstützenswert, könnte aber privat finanziert werden.
142 Paul: Fahrtkosten so niedrig, dass nicht gefördert werden muss.
143 Marvin: Es geht um das Symbol.
144 Joel: schließt sich an.
145 Matias: sieht keinen Sinn in Förderung. Ohne Förderung aber unterstützenswert.
146 EvM: findet Antrag gut. Berichtet über den 1. Mai in Greifswald. Hat auch noch
147 Änderungsanträge.
148 Simon: Schließt sich Erik an. Möchte Anreise organisierter haben.
149 Marvin: 2 Busse ca 100 Sitze.
150 Chr.B.: Schließt sich EvM an.
151 Greta: Warum Antrag nicht früher?
152 Marvin: Früher ging nicht. Idee kam später.
153 Jasmin: Schließt sich Simon an.

154 Änderungsantrag 1 AWS: Streichung des Satzes: *„Das Studierendenparlament unterstützt*
155 *finanziell alle Studierende, die zu Demonstrationszwecken zu den Veranstaltungsorten fahren*
156 *und erstattet die Reisekosten, bis zu einer Gesamtsumme von 200€.*

157

158 Änderungsantrag 2 EvM: Aufnahme des Satzes: *Der AStA wird beauftragt zur Teilnahme*
159 *über soziale Netzwerke an den Demonstrationen aufzurufen. Darüber hinaus soll durch eine*
160 *E-Mail an alle Studierenden über die Demonstrationen informiert werden und zur Teilnahme*
161 *aufgefordert werden.*

162

163 Änderungsantrag wird vom Antragssteller übernommen.

164

165 Änderungsantrag 3 Jasmin: Änderung des zweiten Satzes in: *Das Studierendenparlament*
166 *unterstützt finanziell alle Studierende, die zu Demonstrationszwecken zu den*
167 *Veranstaltungsorten fahren und erstattet die Reisekosten, ausschließlich für volle M-V*
168 *Tickets, bis zu einer Gesamtsumme von 200€.*

169

170 Änderungsantrag wird vom Antragssteller übernommen.

171

172 Abstimmung Änderungsantrag 1:
173 mehrheitlich abgelehnt.

174

175 Endabstimmung (namentlich):

176 Ja: 18

177 Nein: 0

178 Enth: 6

179

180 Antrag angenommen.

181

182 Pause

183

184 **TOP 7 Verurteilung rechtsextremer Gewalt an ausländischen Studierenden.**

185

186 Erik: stellt Antrag vor und betont Wichtigkeit. Wünscht sich breite Zustimmung.

187 Milos: begrüßt Antrag.

188 AWS: findet es unterstützenswert. Sieht es als Selbstverständlichkeit.

189 Weißt auf unglückliche Wortwahl des Antrags hin. Wird Änderungsantrag stellen

190 EvM: Fragt nach Problem mit Wortwahl.

191 AWS: Erklärt Problem.

192 EvM: Sieht Problem nicht. Möchte daher Änderungsantrag nicht unterstützen.

193 Marco W: Wenn Problem mit Antifaschismus, dann Antirassismus.

194 EVM: würde Antragsänderung zustimmen.

195 Antrag wird daher geändert.

196

197 Abstimmung (namentlich):

198 Ja: 24

199 Nein: 0

200 Enth: 0

201

202 Einstimmig angenommen.

203 Milos: begrüßt Annahme.

204

205 **TOP 8: Allgemeine Debatte der Aufwandsentschädigung.**

206

207 Milos: erklärt TOP. Bittet dass erstmal allgemein über Aufwandsentschädigung debattiert
208 wird. Es gibt Bereits Vorschläge und ÄAs.

209

210 Hendrik: Erklärt Sachlage. Weißt drauf hin, dass Einsparungen gemacht werden müssen,
211 da Defizit besteht. Keiner macht Arbeit des Geldes wegen, trotzdem können sie es nur mit
212 dem Geld machen. Da neben AStA Tätigkeit keine andere Arbeit möglich. Bittet daher um
213 nicht zu starke Kürzungen.

214 Chr.B: Weißt auf Wichtigkeit der Debatte hin. Gibt bereits parteiübergreifende Vorschläge.

215 Spricht sich für geringere Kürzungen aus. Plant Senkungen um die 8000€. Weißt auf

216 strukturelle Änderungen des AStA in den letzten Jahren hin, sowie auf neues Bachelor

217 System. Begründet so die geringeren Kürzungen. Weißt auf Professionalität des AStAs hin.

218 Strukturell lastet Arbeit auf weniger Schultern. Führt als Beispiel Redaktion der Medien auf.

219 Hofft auch sachliche Debatte.

220 Sean: stimmt Chr.B. zu. Möchte keine Zwischenlösung, sondern längeren Plan.

221 Will um die 14000 € einsparen.

222 EvM: erklärt finanzpolitische Geschichte der Aufwandsentschädigungen.

223 Es müssen 30.000€ Defizit ausgeglichen werden. Möchte Einsparungen um ca 10.000€

224 vornehmen. Sieht da Niveau von vor 2 Jahren realistisch. Erklärt seinen Vorschlag.

225 Begründet diesen. Vorschlag sieht Einsparungen um die 9000€ vor.

226 Beitragserhöhungen könnten auch Defizite ausgleichen, möchte dieses jedoch nicht.

227 Milos: Spricht sich auch gegen Beitragserhöhungen aus. Im TOP sollte besprochen werden,

228 ob AStA und Moritz finanziell das gleiche kriegen und ob Kürzungen in der vorlesungsfreien

229 Zeit sinnvoll wären. Konkrete Höhe wird bei Vorschlägen besprochen.

230 Chr.B: Weißt drauf hin, dass bei Kürzung Erwartungshaltung an AStA gesenkt werden muss.

231 Findet Bürokratie wichtig und erhaltenswert. Findet mind. 300€ für Vorsitz und Finanzen

232 sinnvoll. Weißt drauf hin, dass bei zusätzlichen Referat bei jedem Referat 10€ gekürzt werden

233 müssen. Weißt drauf hin, dass noch mehr als genug Mittel für studentische Kultur da sind.

234 Hendrik: ergänzt Chr.B. und erklärt dass sie bereits um die 17.000 € eingespart haben.

235 AWS: Aufwandsentschädigung sei kein Lohn auf den man sich verlassen kann.

236 Vor Jahren wurde nicht schlechter gearbeitet. Versteht Argument mit weniger Geld = weniger

237 Arbeit nicht.

238 EVM: Versteht Chr.B: Argument. Man sollte Arbeitszeit senken, wenn

239 Aufwandsentschädigung gesenkt. Weißt auf StuPa Webseite hin um Aufwandsentschädigung

240 der letzten Jahre zu vergleichen. 1/3 des Haushalts sind Personalkosten. StuPa muss zwischen

241 Personalkosten und stud. Kultur abwägen.

242 Patrick: begrüßt AStA und Moritz Arbeit. Weißt auf den Ehrenamtscharakter hin. Möchte

243 jetzt Struktur fürs ganze Jahr. Begründet dies.

244 Johannes Köpke: weiß dass Arbeit Ehrenamt ist. Erklärt jedoch den hohen Aufwand am

245 Beispiel von MoritzTV. Ein Moritz Mitglied verzichtet bereits auf Aufwandsentschädigung

246 Weißt drauf hin wie viel Arbeit er durch fehlende Besetzung derzeit hat.

247 Job macht ihm Spaß aber findet Entlohnung wichtig.

248 Milos: man kann 100.000€ für studentische Kultur nicht in Betracht ziehen.

249 Da Geld von Uni nicht StuPa. Erklärt das 17.000€ von Hendrik nicht ganz richtig ist.

250 Weißt nochmal drauf hin wie groß Personalkosten im Haushalt sind.

251 Möchte dass mehr über Moritz debattiert wird und nicht nur über AStA.

252 Striktere Trennung Aufwandsentschädigung AStA und Moritz nötig ?

253 Chr.B: Er und AStA hatten letztes Jahr viel Belastung aber arbeitet trotz wenig

254 Aufwandsentschädigung. Weißt nochmal auf Professionalität des AStA hin.

255 AStA darf nicht nur noch Service AStA werden.

- 256 Weißt drauf hin dass es natürlich auch Ämter ohne Aufwandsentschädigung gibt (Bsp: FSR)
257 Man kann nicht kürzen und weiterhin so viele Aufträge an AStA gehen.
258 Weißt auch auf negative Folgen bei Moritz hin.
259 Schwer Studierendenschaft Kürzung zu vermitteln.
260 Wünscht sich das StuPisten AStA besuchen und sich mit deren Arbeit auseinandersetzen.
261 Greta: Weniger Geld heißt nicht weniger Arbeit. Wer sich auf Arbeit einlässt muss wissen
262 welche Arbeit er da annimmt.
263 GO Antrag 1 Paula : Schluss der Rednerliste.
264 GO Antrag 2 Paula : Begrenzung der Redezeit.
265
266 GO Antrag 1: abgelehnt.
267 GO Antrag 2: angenommen.
268
269 Ab jetzt 2 Minuten Redezeit.
270
271 Marco W: Plädiert für Johannes Vorschlag.
272 EvM: möchte das Debatte zum Ende kommt. Bei Vakanzen schnell reagieren und mehr Geld
273 an Vertreter auszahlen. Möchte Angleichungen von Haupt und Co-Referaten.
274 Patrick: Wir können nicht viel Geld ausgeben! Moritz muss sich damit engagieren.
275 Paula: Glaubt nicht, dass Qualität sinkt, wenn Aufwandsentschädigung sinkt. Nimmt sich
276 selbst als Beispiel.
277 Wünscht sich Kompromiss aus starken und leichten Kürzungen.
278 AWS: Weißt auf den Ehrenamtscharakter hin. Findet Vergleich mit Beruf daher unzulässig.
279 EvM: erklärt nochmal die 100.000€ für stud. Kultur. Und glaubt nicht das StuPa damit
280 haushalten kann.
281 Johannes: es macht Spaß doch bei dem Aufwand muss Entschädigung angemessen sein.
282 Christoph W: Bestimmte Höhe an Entschädigung muss sein, da sonst keine Interessenten.
283 Milos: Fasst bisherige Debatte zusammen. Angemessene Summe muss gefunden werden.
284 Möchte Debatte schließen.
285 Chr.B: erklärt nochmal was die 100.000€ sind. Und erklärt seine Argumente erneuert.
286 Debatte wird geschlossen.
287
288 **TOP 9 Beschluss der AStA-Struktur**
289
290 Milos: Weißt daraufhin, dass es Änderungsanträge gab, die eigentlich zu spät eingingen.
291 Bittet AStA ihren Vorschlag vorzustellen.
292 Felix: stellt Vorschlag vor. Bewusste Entscheidung Struktur zu verkleinern.
293 Weißt daraufhin dass Ökologie eig. politisches Referat sein sollte und dass dieses nicht
294 gestrichen wurde sondern mit politischer Bildung fusioniert wurde.
295 Erklärt weiterhin, dass Öffentlichkeitsarbeit um Technik erweitert wird und dass bei
296 Gleichstellung das Studieren mit Kind hervorgehoben wird.
297 Erklärt warum es sinnvoll ist, dass Fachschaften und Gremien zum Administrativen fällt.
298 Erklärt weiterhin Änderungen bei Veranstaltungen und Sport.
299 Plädiert für kleine Struktur und gegen weitere Referate.
300 Milos: Es kann offen über Änderungen am Vorschlag debattiert werden.
301 Chr.B: GO Antrag Hinweis auf Satzung: erklärt Ausschreibungstexte
302 Marvin: begrüßt wie viel Gedanken sich AStA gemacht hat. Kritisiert Zusammenlegung von
303 politische Bildung und Ökologie. Plädiert für Aufspaltung.
304 Simon: stimmt Marvin zu. Je weniger Referate desto weniger Arbeit lastet auf Einzelnem,
305 hält das in Betracht der Aufwandsentschädigungskürzung für wichtig.
306 Jasmin: schließt sich Marvin an. Politische Bildung und Ökologie müssen getrennt werden.

- 307 Fabian: weißt daraufhin dass AStA Struktur derzeit gut arbeitet. Möchte
308 Studierendenaustausch unter Studium und Lehre stellen. Hält Fusion von politischer Bildung
309 Und Ökologie für sinnvoll da effizienter.
310 Chr.B: betont dass Ökologie und politische Bildung wichtig. Begründet trotzdem warum
311 Zusammenlegung sinnvoll. Weißt auf neue Umweltgruppe hin.
312 Greta: Findet Zusammenlegung gut, fragt jedoch wie Ökologie politisiert werden soll.
313 Findet Ökologiereferat sinnlos, da es ja auch bspw. ein Wirtschaftsreferat geben könnte.
314 Felix: Politisierung sinnvoll.
315 Hendrik: Findet kleinen AStA gut. Erklärt seine Präferenzen.
316 AWS: lehnt Ökologiereferat ab. Hat wenig inhaltlich geleistet. Referat nicht nötig.
317 Ökologie sollte im politischen Bildungsreferat kein muss sein.
318 Joel: Ökologie ist wichtiges Thema. Ist daher gegen Fusion.
319 Marco W: Man kann ja Ausschreibungstexte ändern. Weißt auf Antrag des SDS hin, der noch
320 folgt. Ist auch gegen Fusion.
321 Anne L: Findet Fusion wichtig. Diese bedeutet nicht das Ökologie untergeht.
322 Weißt darauf hin, dass mehrmals schon Referate zusammengelegt wurden. Ohne Einbuße.
323 EvM: Ist auch gegen Fusion. Erklärt warum Ökologie wichtig. Steht in der Satzung.
324 Ökologiereferat ist auch wichtig für CO2 neutrale Uni. Sieht Zusammenlegung als
325 machtpolitischen Schritt. Sieht gutes Senatswahlergebnis der soliarischen Liste für die
326 Wichtigkeit der Ökologie in der Studierendenschaft.
327 Gunnar: Ist gegen Politische Bildung an der Uni. Staatsbürgerliche Bildung sei Überbleibsel
328 der DDR und nicht Aufgabe der Hochschule.
329 Jasmin: Erklärt was das Referat meint. Und erklärt warum Ökologie Referat wichtig.
330 Christoph W: Umweltgruppe ersetzt Co-Referat.
331 AWS: Ökologie in der Satzung meint nicht das Öko-Referat Pflicht ist.
332 CO2 freie Uni hat nichts mit Erhaltung des Referates zu tun.
333 Fabian: Man kann nicht für Kürzung der Aaufwandsentschädigung sein und ein weiteres
334 Referat einführen.
335 Marco W: Umweltgruppe kein Ersatz von Referent. Da sonst alles an AGs ausgesourcet
336 werden könnte.
337 EvM: Symbolisches Zeichen. Wenn Ökologie abgeschafft, hat Uni Argument gegen Co2 freie
338 Uni. Zusammenlegung schwächt auch hochschulpolitischen Bereich.
339 Anne L: Referat wird nicht abgeschafft! Geld muss gespart werden.
340 Milos: Änderungsanträge werden jetzt beraten.
341 Hendrik: Möchte das nach Referaten strukturieren.
342 Chr.B: Würde gerne erstmal Anzahl der Referate abstimmen.
343
344 GO: Greta: Verlängerung der Sitzung um eine Stunde.
345 Keine Gegenrede.
346 GO Antrag angenommen
347
348 Antrag Felix: AStA Co-Referat Hochschulpolitik mit Ökologie zusammenlegen
349
350 Abstimmung (geheim):
351 Ja: 12
352 Nein: 12
353
354 Es gibt laute Unstimmigkeiten über die richtige Durchführung der Abstimmung.
355 Es wird neu abgestimmt
356 Es wird erklärt das JA-Stimme für die Zusammenlegung bedeutet.
357 AWS: es muss über Neuabstimmung abgestimmt wird.

358

359 Abstimmung über Neuwahl: mehrheitlich angenommen.

360

361 Es wird tatsächlich neu abgestimmt.

362

363 Abstimmung (geheim):

364 Ja:12

365 Nein:12

366 Enth: 0

367

368 Damit wird das Ökologiereferat mit dem politischen Bildungsreferat gelegt.

369 GO Antrag EvM: Persönliche Erklärung: Sieht dieses patt nicht als endgültige demokratische

370 Entscheidung.

371

372 Pause

373

374 Es wird jetzt der ganze Antrag der AStA Struktur nach Änderungsanträgen durchgegangen.

375

376 Präambel:

377 Keine Änderungsanträge

378

379 Vorsitz:

380 Änderungsantrag EvM: *AStA Vorsitzende klärt StuPa über Tagesordnung der Dienstberatung*
381 *auf und informiert über hochschulöffentliche Ergebnisse.*

382

383 Er begründet dies.

384 Anne L: Alle hochschulöffentlichen Ergebnisse gehen sowieso in den Senat.

385 Interna darf nicht berichtet werden. Hat Angst vor Ausschluss des AStA Vorsitzenden.

386 EvM: Dürfen nicht mal AStA Referenten Interna erfahren?

387 Anne: Nein.

388 EvM: Erklärt nochmal seinen Antrag.

389 Milos: Schlägt vor diesen Punkt zu vertagen, da rechtlich unklar.

390 EvM: möchte dies nicht. Begründet das.

391 Milos: beharrt auf Vertagung.

392

393 Änderungsantrag wird als zurückgezogen betrachtet

394

395 Stellv. Vorsitzender:

396 keine Änderungsanträge

397

398 Öffentlichkeitsarbeit:

399 keine Änderungsanträge

400

401 Hochschulpolitik Hauptreferat:

402 Änderungsantrag EvM: *Sie erarbeitet Verbesserungsvorschläge zu einer besseren Einbindung*
403 *der Studierenden in die universitären Strukturen und setzt sich für eine demokratische*
404 *Universität ein.*

405

406 Änderungsantrag wird vom Antragsteller übernommen.

407

408 Hochschulpolitik Co-Referat:

- 409 keine Änderungsanträge
410
411
412 Finanzen: keine ÄAs
413
414 Fachschaften und Gremien:
415 Keine Änderungsanträge
416
417 Soziales:
418 keine Änderungsanträge
419
420 Gleichstellung:
421 Änderungsantrag Peter M: *Sie setzt sich für eine familienfreundliche Universität ein.*
422 Antragsteller übernimmt dieses.
423
424 Änderungsanträge Jasmin: *Alternativer Ausschreibungstext.*
425 Da dieser Antrag vorher nicht eingegangen ist, kriegen die Stupisten Zeit ihn zu lesen.
426
427 Es wird über den Begriff der Gleichstellungsbeauftragten im rechtlichen Kontext debattiert.
428 Chr.B: sieht Probleme
429 Peter M: nicht.
430 CHr.B: Warnt vor rechtlichen Folgen der Bezeichnung Gleichstellungsbeauftragten
431 Peter: Gegenrede.
432 Jasmin: einfach in „studentische“ Gleichstellungsbeauftragte umschreiben, Behinderung im
433 Text durch Beeinträchtigung ersetzen.
434 Hendrik: sieht Probleme wenn Referentin sich für Behinderungen und transsexuelle
435 gleichzeitig einsetzt.
436 AWS: auch.
437 Jasmin: schließt sich an. Körperliche Beeinträchtigung wird aus Text ganz gestrichen.
438
439 Abstimmung:
440 Mehrheitlich angenommen
441
442 Studierendenaustausch und Ausländische Studierende:
443 Änderungsantrag Fabian: *Verlegung des Referates unter Studium und Lehre.*
444
445 Abstimmung: mehrheitlich angenommen.
446
447 Änderungsantrag Peter: *sie setzt sich für eine internationale Uni ein und erarbeitet ein*
448 *Konzept zur Internationalisierung.*
449
450 Vom Antragssteller übernommen.
451
452 Studium und Lehre:
453 keine Änderungsanträge
454
455 Veranstaltungen:
456 Änderungsantrag: *sie setzt sich für eine Stärkung der stud. Kultur ein.*
457
458 Vom Antragssteller übernommen.
459

- 460 *Sport:*
461 keine Änderungsanträge
462
463 Endabstimmung ganze Struktur (namentlich):
464 Ja: 10
465 Nein: 9
466 Enth: 5
467
468 AStA Struktur: angenommen
469
470 Hendrik GO Antrag: persönliche Erklärung: ist erzürnt darüber, dass Antrag fast abgelehnt
471 wurde.
472
473 GO Felix: Verlängerung der Sitzung um halbe Stunde.
474 Formale Gegenrede.
475 Mehrheitlich angenommen.
476
477 **TOP 10 Beschluss der Struktur der studentischen Medien**
478
479 Milos: es gibt Änderungen vom Antragssteller.
480
481 Kein Redebedarf
482
483 Änderungsantrag Johannes: Streichungen in von „*sowie des moritz Uniführers.*“
484
485 Mehrheitlich angenommen
486
487 Änderungsantrag Milos: Streichung in 2) und 3) von „*Die regelmäßige wöchentliche*
488 *Arbeitszeit beträgt 20 Stunden*“
489 Mehrheitlich angenommen.
490
491 Abstimmung (namentlich)
492 Ja:23
493 Nein:0
494 Enth:1
495
496 Antrag angenommen.
497
498 **TOP 11 Aufwandsentschädigungen**
499
500 **11.1 Beschluss der Aufwandsentschädigungen AStA**
501
502 Simon: erläutert seinen Juso Vorschlag
503 Weißt weiterhin daraufhin dass AStA Referenten die in der vorlesungsfreien viel Arbeiten
504 Zusätzliches Geld beantragen können.
505 Chr.B: Sieht Problem im großen Verwaltungsaufwand durch unterschiedliche Bezahlungen in
506 vorlesungs- und vorlesungsfreier Zeit
507 Anne: Wie wird Arbeitsaufwand nachgewiesen?
508 Simon: lässt sich gut nachweisen.
509 Anne: Sieht dann Finanzamt als Problem, da es sich dann um Arbeitsverhältnis handelt.

- 510 EvM: bringt eigenen Änderungsantrag ein. Stellt seinen Vorschlag vor. Es geht jedoch
511 weiterhin um Juso Vorschlag.
512 Hendrik: Arbeitsnachweise schwierig, siehe Debatte über Aufwandsentschädigung der
513 Gleichstellungs-Referentin letzte Woche.
514 Johannes: ist gegen weniger Entschädigung in Semesterferien, da mehr Arbeit für
515 Chefredakteure beim Moritz, da viele Redakteure fehlen.
516 Simon: erklärt Juso Vorschlag weiterhin. Rechenschaftsbericht als Nachweis.
517 Hat Vertrauen in AStA.
518 Peter: sieht Problem mit Finanzamt nicht. Findet Juso Antrag nicht schlecht. Hat
519 Änderungsideen.
520 Luise: Sieht Probleme mit Rechenschaftsbericht als Nachweis.
521 CHr.B: auch
522 Paula: ist auch gegen weniger Entschädigung in Semesterferien. Begründet ihre Bedenken.
523 Simon: man könnte auch für einzelne Monate in Semesterferien auszahlen.
524 Staffelung bewusst vorgenommen.
525 Paula: Willkür
526 Simon: Keine Willkür.
527 Timo S: AStA Vorsitzender kann nicht fair bewerten wer wirklich wie viel gearbeitet hat.
528 AWS: sieht auch Probleme mit Nachweisen.
529 Carsten: ist auch gegen Staffelung. Begründet dies.
530 Simon: es ist immernoch Ehrenamt.
531
532 GO Antrag: Schließung der Rednerliste
533 AWS: inhaltliche Gegenrede.
534 Abstimmung:
535 Mehrheitlich abgelehnt.
536
537 Greta: Ist auch gegen Staffelung. Begründet dies.
538 Milos: Chr.B: Möchtest du deine Version als Änderungsantrag oder eigenständigen
539 Vorschlag.
540 Chr.B: Änderungsantrag. Erklärt sein Modell und begründet es.
541 Simon: findet Rechnung von Chr.B gut. Jusos verzichten auf Staffelung.
542
543 GO Greta: Verlängerung der Sitzung um eine halbe Stunde
544 Formale Gegenrede.
545 Mehrheitlich angenommen.
546
547 Chr.B: Ist dafür erstmal Summe festzulegen, dann ob Staffelung sinnvoll.
548 Milos: stimmt zu, bittet Simon jetzt Änderungswünsche der Zahlen anzubringen.
549 Simon: führt Änderungen auf.
550 Milos: Andere Vorstellungen?
551 Chr.B: führt seine Änderungen auf.
552 EvM: führt seine Änderungen auf.
553
554 Vorerst wird über Simons und Chr.B. Vorschläge abgestimmt.
555
556 Abstimmung: 300€ für AStA Vorsitz.
557 Mehrheitlich angenommen
558
559 Abstimmung: 250€ für Hauptreferenten.
560 Mehrheitlich angenommen

- 561
562 Abstimmung: 200€ für Co-Referenten.
563 Mehrheitlich abgelehnt
564
565 Abstimmung: 175€ für Co-Referenten
566 Mehrheitlich angenommen
567
568 Änderungsantrag 1 Chr.B: *Reduzierung der Aufwandsentschädigung in den Semesterferien:*
569 *AStA Vorsitz und Finanzen: 275€*
570 *Hauptreferenten: 190€*
571 *Co-Referenten: 150€*
572
573 Änderungsantrag 2 Greta: *Vorstand und Finanzen bleiben auch in den Semesterferien gleich:*
574 *AStA Vorsitz und Finanzen: 300€*
575 *Hauptreferenten: 190€*
576 *Co-Referenten: 150€*
577
578 Änderungsantrag 3 Simon:
579 *Vorsitz, Finanzen, Veranstaltungen: 300€*
580 *Hauptreferenten: 125€*
581 *Co-Referenten: 90€*
582
583 Änderungsantrag 4 Anne:
584 *Vorsitz, Finanzen, Veranstaltungen, Studium und Lehre: 300€*
585 *Hochschulpolitik und Soziales: 125€*
586 *Co-Referenten: 90€*
587
588 Abstimmung Änderungsantrag 1:
589 Mehrheitlich angenommen.
590
591 Abstimmung Änderungsantrag 2:
592 Mehrheitlich angenommen.
593
594 Abstimmung Änderungsantrag 3:
595 Mehrheitlich angenommen
596
597 Abstimmung Änderungsantrag 4:
598 Mehrheitlich angenommen
599
600 Abstimmung Hochschulpolitik und Soziales: 125€
601 Mehrheitlich angenommen
602
603 Abstimmung Co-Referenten: 90€
604 Mehrheitlich angenommen.
605
606 Pause
607
608 Abstimmungen zum Änderungsantrag von EvM:
609
610 Vorsitz:
611 alt: 300€

- 612 Änderung: 280€
613 Mehrheitlich angenommen
614
615 Finanzen:
616 alt: 300€
617 Änderung: 280€
618 Mehrheitlich angenommen
619
620 Studium und Lehre:
621 alt: 250€
622 Änderung: 240€
623 Mehrheitlich angenommen
624
625 Hochschulpolitik; Soziales:
626 alt: 195€
627 Änderung: 240€
628 Mehrheitlich angenommen
629
630
631 Veranstaltungen; Studium Lehre:
632 alt: 192€
633 Änderung: 240€
634 Mehrheitlich angenommen
635
636 Co Referenten:
637 alt: 145€
638 Änderung: 175€
639 Mehrheitlich angenommen.
640
641 Endabstimmung (namentlich):
642 Ja: 19
643 Nein: 2
644 Enth: 3
645
646 Go Antrag AWS: Schluss der Sitzung.
647 Matias: Inhaltliche Gegenrede.
648 Abgelehnt.
649
650 GO Antrag EvM: Tagesordnungsänderung
651 Gegenrede
652 Abgelehnt
653
654
655 **11.2 Beschluss der Aufwandsentschädigungen Moritz-Medien**
656
657 Änderungsantrag 1 Sean: *240€ für alle*
658 Änderungsantrag 2 Johannes: *250€ für alle*
659 Änderungsantrag 3 AWS: *245€ für alle*
660
661 Abstimmung Änderungsantrag 1:
662 Mehrheitlich angenommen.

- 663
664 Endabstimmung (namentlich)
665 Ja:21
666 Nein: 3
667 Enth: 0
668
669 GO Antrag AWS: Schluss der Sitzung
670 Gegenrede: inhaltlich
671 Abgelehnt.
672
673 GO Antrag EvM: Tagesordnungsänderung
674 Antrag angenommen
675 TOP 13 wird TOP 12
676
677 **TOP 12 Diagonalquerung**
678
679 EvM: Stellt Antrag vor und begründet diesen.
680 Weißt auf hohe Zahl der Antragssteller hin.
681
682 GO Antrag Joel: Schluss der Debatte mit Endabstimmung.
683 AWS inhaltliche Redeliste.
684 Abgelehnt.
685
686 Timo S: AStA fehlt die Zeit für Realisierung. Diagonalquerung nicht Aufgabe des StuPas
687 nach Landeshochschulgesetz.
688 Fabian: Wie Fußgänger eingeplant?
689 EvM: erklärt. Kein Bruch des Gesetzes. Antragssteller unterstützen AStA.
690 Greta: Grund für Ablehnung der Diagonalquerung in Bürgerschaft?
691 Peter: erläutert Grund.
692 AWS: Kosten?
693 Peter: 175.000€ bzw. reine Kosten 80.000€.
694
695 GO Antrag Paul: Begrenzung der Redezeit auf 1 Minute
696 Keine Gegenrede
697 Angenommen
698
699 AWS: fragt weiter nach.
700 Peter: antwortet.
701 Hendrik: Kostenlose Plakate?
702 EvM: wird ca. 50€ kosten.
703 Jasmin: 2 Überquerungen in 5 Minuten.
704
705 GO Antrag Sean: Schluss der Rednerliste
706 Gegenrede: formell
707 Angenommen
708
709 Patrick: Lasst es uns versuchen. Jetzige Überquerung gefährlich.
710
711 Änderungsantrag AWS: *Streichung Nr. 2. Und 3.*
712 EvM: Gegenrede. Begründet Wichtigkeit der Punkte
713

714 Abstimmung Änderungsantrag:

715 Mehrheitlich abgelehnt.

716

717 Endabstimmung (namentlich):

718 Ja: 16

719 Nein: 7

720 Enth: 1

721

722 Ende der Sitzung

723

724

725 **Nächste Sitzung des Studierendenparlamentes: am 08. 05. 2012 um 20 Uhr s.t., Ort:**

726 **Konferenzsaal.**

727

728 Protokoll: T. Neder

bestätigt:

729

730

731 Anlage: Anwesenheitsliste, Abstimmungsliste

732

733
734
735

**1. Anwesenheitsliste – außerordentliche Sitzung des Studierendenparlamentes
am 24.04. 2012**

Nr.	Stimmberechtigte Mitglieder	Anwesend (von)	Anwesend (bis)	ASta-Referentinnen	Anwesend
1	Bluhm, Matias	x	x	Vorsitz: N. N.	
2	Böhm, Christoph	x	x	Stellv. Vorsitz: Schönfeldt, Timo	x
3	Buchholz, Lars	x	x	Finanzen: Hauschild, Hendrik	x
4	Dinter, Jasmin	x	x	Fachschaften und Gremien: Pawlowski, Felix	x
5	Franke, Joel	x	x	Hochschulpolitik: N.N.	
6	Geissel, Gesa	x	x	Politische Bildung: N.N.	
7	Gleich, Daniela			Soziales: Schönfeldt, Timo	x
8	Grimm, Martin	x	x	Studierendenaustausch & ausländische Studierende: Weitzmann, Christin	x
9	Hopf, Marvin	x	x	Ökologie: Rümmler, Diana	
10	Karrasch, Simon	x	x	Gleichstellung: N.N.	
11	Lorentzen, Anne	x	x	Studium & Lehre: N.N.	
12	Lukas, Gido	x	x	Kultur, Sport: N.N.	
13	Meining, Jonas			Veranstaltungen: Kisova, Ginka	
14	Meiselbach, Gunnar	x	x	Öffentlichkeit: Hameister, Anne	x
15	Nabert, Alexander				
16	Öhler, Greta	x	x		
17	Riemann, Christopher	x	x	moritz-Medien	
18	Rinkens, Sean	x	x	GeFü: Schumacher, Erik	
19	Rodatos, Milos	x	x	Stllv. GeFü: Vopel, Franziska	
20	Schmidt, Alexander	x	x	Moritz-Print: Köpcke, Johannes	x
21	Schmidt, Fabian	x	x	Stllv. Moritz-Print: N.N.	
22	Schmidt, Patrick	x	x	Moritz-TV: Mayer, Henning	x
23	Schröder, Hauke	x	x	Stllv. Moritz-TV: Kock, Carolin	x
24	Schult, Jan	x	x	Moritz-Web: Voigt, Simon	x
25	Walter, Christoph	x	x	Stellv. Moritz-Web: Kremser, Felix	
26	Wild, Paul	x	x		
27	Wildschrei, Marc	x	x	FSK-Vorsitz	
				Vorsitz: N.N.	
	Wahlleitung:			Stllv: N.N.	
1					
2					
				Gäste: AG-Vorsitz	
	StuPa-Präsidium			Ersti-AG: Kisova, Ginka	
1	Rodatos, Milos	x	x	AG Satzung: Böhm, Christoph	x
2	Neder, Timo	x	x	AG Wahlen: Böhm, Christoph	x
3	Bokov, Emilia	x	x	AG Gender Trouble: Kammerer, Timo	
				AG Bologna: N.N.	
	Studentische Senatorinnen			Campus Europae: N.N.	
1	Beyer, Georg				
2	Dinter, Jasmin			Gäste	

Protokoll der ordentlichen Sitzung des Studierendenparlamentes der Ernst-Moriz-Arndt-Universität Greifswald
vom 24. 04. 2012

3	Forkel, Hannes			Schönebeck, Carsten	
4	Förster, Henrike			Kolbach, Joana	
5	Kwiatkowski, Dennis			Schlön, Corinna	
6	von Malottki, Erik	x	x	Oppermann, Paula	
7	Scharge, Felix	x	x	Wurm, Marian	
8	Schriegel, Felix			Schumann, Stephan	
9	Schneider, Cindy			Düwel, Johanna	
10	Wagner, Marco	x	x	Vierkant, Thorben	
11	Werner, Victoria			Eisele, Benedikt	
12	Zill, Paula	x	x	Behrend, Louise	
				Angott, Ann-Christine	
				Mävers, Jan	

- 736
- 737
- 738
- 739
- 740
- 741
- 742
- 743
- 744
- 745
- 746
- 747
- 748
- 749
- 750
- 751

752
753
754

**2. Abstimmungsliste –ordentliche Sitzung des Studierendenparlamentes
am 24. 04. 2012**

Name	TOP 6.1 Futsal	TOP 6.2 1. Mai	TOP 7 Verurteilung rechtsextr. Gewalt	TOP 9 AStA-Struktur
Bluhm, Matias	Nein	Ja	Ja	Ja
Böhm, Christoph	Ja	Ja	Ja	Ja
Buchholz, Lars	Nein	Ja	Ja	Nein
Dinter, Jasmin	Nein	Ja	Ja	Nein
Franke, Joel	Nein	Enth.	Ja	Enth.
Geissel, Gesa	Nein	Enth.	Ja	Ja
Gleich, Daniela	-	-	-	-
Grimm, Martin	Ja	Ja	Ja	Nein
Hopf, Marvin	Ja	Ja	Ja	Nein
Karrasch, Simon	Nein	Ja	Ja	Nein
Lorentzen, Anne	Nein	Ja	Ja	Ja
Lukas, Gido	Ja	Ja	Ja	Nein
Meining, Jonas	-	-	-	-
Meiselbach, Gunnar	Nein	Enth.	Ja	Ja
Nabert, Alexander	-	-	-	-
Öhler, Greta	Nein	Enth.	Ja	Ja
Riemann, Christopher	Ja	Ja	Ja	Nein
Rinkens, Sean	Enth.	Ja	Ja	Nein
Rodatos, Milos	Ja	Ja	Ja	Enth.
Schmidt, Alexander	Nein	Enth.	Ja	Ja
Schmidt, Fabian	Ja	Ja	Ja	Ja
Schmidt, Patrick	Nein	Ja	Ja	Enth.
Schröder, Hauke	Ja	Ja	Ja	Nein
Schult, Jan	Enth.	Ja	Ja	Ja
Walter, Christoph	Nein	Enth.	Ja	Ja
Wild, Paul	Enth.	Ja	Ja	Enth.
Wildschrei, Marc	Nein	Ja	Ja	Enth.

755
756
757
758
759

760
761
762

**3. Abstimmungsliste – ordentliche Sitzung des Studierendenparlamentes
am 24.04.2012**

Name	TOP 10 Moritz Struktur	TOP 11.1 Aufwandsent. AStA	TOP 11.2 Aufwandsent. Moritz-Medien	TOP 12 Diagonal- querung
Bluhm, Matias	Ja	Ja	Ja	Ja
Böhm, Christoph	Ja	Nein	Nein	Enth.
Buchholz, Lars	Ja	Ja	Ja	Ja
Dinter, Jasmin	Ja	Ja	Ja	Ja
Franke, Joel	Ja	Ja	Ja	Ja
Geissel, Gesa	Ja	Ja	Ja	Nein
Gleich, Daniela	-	-	-	-
Grimm, Martin	Enth.	Enth.	Ja	Ja
Hopf, Marvin	Ja	Ja	Ja	Ja
Karrasch, Simon	Ja	Ja	Ja	Ja
Lorentzen, Anne	Ja	Enth.	Ja	Nein
Lukas, Gido	Ja	Enth.	Ja	Ja
Meining, Jonas	-	-	-	-
Meiselbach, Gunnar	Ja	Ja	Ja	Nein
Nabert, Alexander	-	-	-	-
Öhler, Greta	Ja	Ja	Ja	Nein
Riemann, Christopher	Ja	Ja	Ja	Ja
Rinkens, Sean	Ja	Ja	Ja	Ja
Rodatos, Milos	Ja	Ja	Ja	Ja
Schmidt, Alexander	Ja	Nein	Nein	Nein
Schmidt, Fabian	Ja	Ja	Ja	Nein
Schmidt, Patrick	Ja	Ja	Ja	Ja
Schröder, Hauke	Ja	Ja	Ja	Ja
Schult, Jan	Ja	Ja	Nein	Ja
Walter, Christoph	Ja	Ja	Ja	Nein
Wild, Paul	Ja	Ja	Ja	Ja
Wildschrei, Marc	Ja	Ja	Ja	Ja

763
764